



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Hoya.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Hougarde.

Hougarde ist ein ansehnliches berühmtes Dorf / neben dem Städtlein Landa in Brabant / allwo ein herrliches Bier gebräuet wird / welches / als ein trefflicher Trank / hin und wieder in diesem Lande verführet wird.

Hoy.

Hoy ist eine Bischoflich-Lüttigische Stadt / an der Maas / ist alt / fürnehm und schön / ligt gar anmuthig und prächtig in einem lustigen Thal zwischen denen Bergen. Die Haupt-Kirche in der Stadt / zu unser lieben Frauen / ist wol zu sehen. Oben auf einem hohen Berge ligt ein ansehnliches vestes und wolgebauetes Schloß / auf welchem der H. Bischof von Lüttig / wann er im Lande ist / Hof zu halten pfleget. A. 1674. wurde dieser Ort von den Kaiserlichen erobert.

Hoya.

Hoya ist ein Gräfflich Schloß samt einem feinen und grossen Flecken / an der Weser / unter denen Herzogthümern Braunschweig und Lüneburg gelegen. Wurde A. 1622. von den Dähnen / A. 1626. von den Kaiserlichen / und noch selbiges Jahr wieder von den Dähnen erobert. Geriebt hernach in Schwedische Hände / welche es A. 1649. dem Landesherrn wieder eingeräumet.

Hoyerswerda.

Hoyerswerda ist ein Städtlein in der Oberlausitz an der Elster / hat ein Schloß und ziemliche grosse Herrschaft; wird auch unter die jenigen Chur-Sächsischen Städte /